

# Inhalt

<b>Teil I: Theoretische Grundlegung</b> .....	1
Einleitung .....	3
1. Gendersensible und interkulturelle Erziehung – ein interdisziplinärer Diskurs.....	13
1.1. Genderaspekte in der Schulwirklichkeit .....	13
1.2. Die Bedeutung von Interkulturalität in der Schule .....	21
1.3. Die Verknüpfung von Gender und Interkulturalität in Schule und Erziehung – ein interdisziplinärer Diskurs .....	36
1.4. Queer Theory als identitätskritischer Diskurs im erziehungswissenschaftlichen Zusammenhang.....	48
2. Fremdsprachliche Literaturdidaktik in der Sekundarstufe I .....	55
2.1. Grundzüge der fremdsprachlichen (Literatur-) Didaktik.....	55
2.2. Literaturrezeption: Genderaspekte, Interkulturalität und Verstehensprozesse .....	63
2.3. Vorschläge zur Entwicklung des fremdsprachlichen Literaturunterrichts.....	75
3. Das Drama in der Literaturdidaktik des Englischunterrichts der Sekundarstufe I.....	79
3.1. Das Drama als literarisches Genre und seine Position in der Fremdsprachendidaktik .....	79
3.2. Möglichkeiten, Chancen und Perspektiven für die Dramenrezeption im Englischunterricht der Sekundarstufe I .....	84
4. Drama und Theater – eine methodische Verbindung .....	91
4.1. Theater – Drama – Darstellendes Spiel: Versuch einer Begriffseingrenzung .....	91
4.2. Das Drama als Aufführungsmedium im Unterricht der Sekundarstufe I – Überblick und konzeptionelle Grundlegungen.....	95
4.3. Die Bedeutung von Theater und Darstellendem Spiel für Jugendliche.....	104
5. Dramen- und Theaterpädagogik in England / Wales und Deutschland – ein europäischer Vergleich.....	109

5.1. Das Schulfach Darstellendes Spiel in Deutschland .....	109
5.2. Das Schulfach Drama in England und Wales .....	117
5.3. Auswirkungen auf den Schulalltag – Zusammenschau: Ausblick und Vorschläge für eine Weiterentwicklung in Deutschland .....	124
6. Fazit .....	135
<b>Teil II: Theaterprojekt zur Rezeption von Shakespeare-Dramen im Hinblick auf Genderaspekte und interkulturelle Kommunikation .....</b>	<b>137</b>
Einleitung zum praktischen Teil – Forschungsmethodologie .....	139
1. Die Beschäftigung mit Shakespeare-Dramen in der Sekundarstufe I .....	145
1.1. Textauswahl und Material, mögliche textuelle Alternativen .....	145
1.2. Inhaltliche Relevanz .....	147
1.3. Figurenkonstellationen .....	147
1.4. Shakespeares Sprache – ein Argument gegen eine Textrezeption in der Sekundarstufe I? .....	149
1.5. Darstellerische Ausgestaltungsmöglichkeiten .....	151
1.6. Interkulturelle und genderkritische Relevanz .....	152
1.7. Warum Shakespeare in der Sekundarstufe I? – ein abschließendes Plädoyer .....	154
2. Mögliche Methoden – Überblick und Vorstellung: Darstellendes Spiel in Verbindung mit anderen kreativen Texterschließungsverfahren .....	157
2.1. Gelenkte Aufgaben mit darstellerischem Schwerpunkt .....	157
2.1.1. <i>Warming up</i> .....	158
2.1.2. Wahrnehmungsübungen .....	161
2.1.3. Improvisation .....	162
2.1.4. Verfremdung und Stilisierung .....	166
2.1.5. Szenische Interpretation .....	167
2.1.6. Rollenspiel .....	168
2.1.7. Inszenierungsarbeit .....	169
2.2. Kreative Schreibaufgaben .....	171
2.2.1. Lerntagebuch und Portfolio .....	173
2.2.2. Rollenbiografien und Brief .....	176

2.3. Geleitete Sensibilisierung für interkulturelle und genderkritische Unterrichtsinhalte .....	177
2.3.1. <i>Setting up ground rules</i> .....	177
2.3.2. Definitionsarbeit .....	178
2.3.3. Introspektivische Unterrichtsschritte (nach Gorski) .....	179
3. Planung und Zielsetzungen des Projekts.....	183
3.1. Angaben zur Schule und zur Lerngruppe .....	183
3.2. Aufgabenstellungen an die Lerngruppe und Lernziele.....	189
3.3. Die Rolle der Lehrkraft .....	191
3.4. Grundentscheidungen, Leitlinien, spezifische Bedingungen und Gewichtsetzungen .....	192
3.5. Ziel der Unterrichtseinheit .....	193
4. Zur Methodik der Erprobung: Begründung der Methodenauswahl.....	195
4.1. Darstellerische Übungen – <i>Warming up</i> -Phase .....	195
4.2. Individueller Textzugang durch darstellerische Texterschließungsmethoden .....	197
4.3. Individuelle Regiearbeit .....	198
5. Der Ablauf im Einzelnen: Dokumentation und Reflexion der Unterrichtseinheit .....	205
5.1. Themenorientierte Einführungsübungen .....	205
5.1.1. <i>A midsummer night's dream</i> .....	206
5.1.2. <i>Romeo and Juliet</i> .....	210
5.1.3. <i>Hamlet</i> .....	212
5.1.4. <i>Much ado about nothing</i> .....	213
5.2. Einführung Lerntagebuch .....	216
5.3. Geleitete Sensibilisierung für interkulturelle Unterrichtsinhalte.....	218
5.3.1. <i>Setting up ground rules</i> .....	221
5.3.2. Definitionsarbeit .....	223
5.3.3. Introspektivische Unterrichtsschritte (nach Gorski) und ihre Auswertung: <i>Who am I? -poems / Names stories /</i>	

	<i>Circles of my multicultural self / The power of words /</i>	
	<i>Ethnocentrism and discrimination with language</i> .....	224
5.4.	Geleitete Sensibilisierung für Genderaspekte (nach <a href="http://www.teachingtolerance.org/words">www.teachingtolerance.org/words</a> ) .....	244
5.5.	Abschließender Unterrichtsschritt – Zusammenschau von interkulturellen und Genderaspekten: <i>Social justice</i> (nach <a href="http://www.teachingtolerance.org">www.teachingtolerance.org</a> ) .....	246
5.6.	Verlauf der Arbeit an der darstellerischen Präsentation .....	250
5.6.1.	Gelenkte Aufgaben mit darstellerischem Schwerpunkt .....	251
5.6.2.	Distanzaufbau durch Verfremdungs- und Stilisierungs- übungen .....	259
5.6.3.	Inszenierungsarbeit und Endpräsentation .....	262
6.	Schüler/-innenperspektive: Auswertung der schriftlich dargelegten Ergebnisse .....	267
6.1.	Fragebögen .....	267
6.2.	Lerntagebücher .....	274
6.2.1.	Individuelle Auseinandersetzung mit Charakteren und Rollenbiografien .....	275
6.2.2.	Individuelle Inszenierungsarbeit .....	282
6.2.3.	Fremdsprachliche Aspekte .....	285
6.2.4.	Gruppenprozesse .....	286
6.2.5.	Interkulturelle Aspekte .....	287
6.3.	Aufgabenstellungen mit relevanten Ergebnisbeispielen .....	288
6.3.1.	<i>Rebuilding pictures with freeze frames and adding text</i> .....	288
6.3.2.	<i>Writing letters</i> , kreative Schreibaufgabe .....	289
6.3.3.	<i>(Body) language: adopting an oral and a body language</i> ....	294
6.3.4.	<i>How close</i> -Figurenkonstellationen .....	295
6.3.5.	Interkulturelle Verfremdungsübungen .....	297
6.4.	Individuelle Schüler/-innenäußerungen zum Lernprozess .....	298
7.	Fazit und Auswertung der Forschungshypothesen .....	301

<b>Teil III: Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>307</b>
Literaturverzeichnis.....	313